

News

Nachlese zur Seniorenveranstaltung im Hause „Aja Textor-Goethe“ – Frankfurt

Die „LORENZ Stiftung“ zu Gast im Hause „Aja Textor-Goethe“

Man hatte sich wieder etwas Besonderes ausgedacht im Stiftungs-Komitee. Ein Besuch am 8. November im Seniorenhaus „Aja Textor-Goethe“. Dort wohnen 250 ältere Menschen, teils in eigenen Wohnungen, teils im Bereich betreutes Wohnen oder im Pflegebereich. Im „Aja Textor Gartenhaus“ finden an Demenz Erkrankte eine würdige Unterkunft und bestmögliche Betreuung.



Die Stiftung hatte, in den von den freundlichen Mitarbeiterinnen des Hauses wunderbar geschmückten Speisesaal, zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele Bewohner kamen – auch Gäste von außerhalb waren willkommen.

Die „Aja Textor“ Kultur-Chefin Renate Wahl begrüßte die Bewohner und Gäste und erklärte, dass sie sich nach dem ersten Kontakt über die LORENZ-Stiftung im Internet informiert habe. Die Stiftung sei Teil der in Frankfurt ansässigen LORENZ Systemhausgruppe, aber Genaueres würde der Stiftungsgründer selber erklären.

Das tat er dann auch und erzählte in wenigen Sätzen aus seinem Leben und wie es zur Gründung kam.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – lautet das Motto der Stiftung und so wolle man an diesem Nachmittag zu dem Kaffee ein Konzert und eine kleine Aufführung bieten, um den Gästen eine besondere Freude zu bereiten.

Dann erfolgte eine musikalische Begrüßung. Natalie Franken, Sopranistin - Bettina Kaspary, Mezzosopran - begleitet am Klavier von Gisèle Kremer, verzauberten alle mit wunderbaren klassischen Stücken von Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Schubert und auch lustigen Liedern wie dem Katzenduett von Rossini.

Alba Lenertz, eine Schauspielerin aus Leidenschaft, die hauptberuflich in den LORENZ Unternehmen tätig ist, beendete mit ihrem lustigen Monolog aus „Die Verliebten“ von Carlo Goldoni, der große Heiterkeit auslöste, den ersten Programmteil.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde es wieder musikalisch und es gab bekannte Volkslieder zum Mitsingen. Mit dem schönen Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit...“ klang der Nachmittag aus.



v.l.n.r. Alba Lenertz, Bettina Kaspary, Gisèle Kremer, Natalie Franken

Mit großem Beifall wurden die Künstler verabschiedet. Man war sich einig – es waren gelungene zwei Stunden – die man gerne wiederholen würde.

In eigener Sache:

In den vergangenen Jahren hat die Stiftung oft ältere Mitbürger, die allein oder in Stiften wohnen, in die Räume der LORENZ Unternehmensgruppe in Frankfurt Rödelheim eingeladen. Die Mitarbeiter hatten die Kaffeetafeln wunderschön eingedeckt und es gab immer Überraschungen – mal war es ein Stimmenimitator, mal eine lustige Aufführung oder eine Lesung und gerne wurde auch gemeinsam gesungen.



Die Geschäftsführer und Gesellschafter mit ihren Partnern leisteten Gesellschaft, unterhielten sich und gaben gerne Auskunft über unsere Unternehmen, Fragen zu Themen der Wirtschaft, Politik und auch ganz alltäglichen Problemen der Zeit.

So groß die Freude und auch Begeisterung bei allen Beteiligten war, es gab doch immer wieder Schwierigkeiten, all die Gäste, die gerne kommen wollten in unser Haus zu befördern.



So entstand der Gedanke die Menschen zu besuchen, sie dort zu bewirten, wo sie wohnen und mit ihnen gemeinsam in vertrauter Umgebung zu feiern.

Im Haus „Aja Textor“ wurde ein Anfang gemacht – es war wie beschrieben ein großer Erfolg.

Die LORENZ Stiftung wird die Senioren Nachmittage auch weiterhin mit Freude veranstalten, denn.....

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“
(Erich Kästner)



Weitere Informationen:

LORENZ Systemhaus-Gruppe

Eschborner Landstraße 75

60489 Frankfurt, Germany

Telefon +49/69/78991-0

Telefax +49/69/78991-110

E-Mail: info@lorenz-orga.de / www.lorenz-orga.de